



Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 1 / 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Duli Universal Primer + Roststopper rotbraun und schwarz
UFI: MV72-R2TX-N20X-XHKE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Rostschutzgrundierung
Primer

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Dulimex AG
Clausiusstraße 44
8006 Zürich / SCHWEIZ
Telefon +41-44-2515140
Fax +41-44-2515149
Homepage www.duli.ch
E-Mail dulimex@duli.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft dulimex@duli.ch

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

Firma +41 44 251 51 40 Mo-Fr 09:00 - 16:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 2 / 20

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Enthält: Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindung mit Kokosalkylamin, Cobalt bis(2-ethylhexanoat). EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2004/42/EG (FarbVOC)

408 g/l II A h Lb Verfestigende Grundbeschichtungsstoffe (max. 750 g/l)

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Entwicklung zündfähiger Gemische bei Versprühen oder Vernebeln in Luft möglich.

Gesundheitsgefahren

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 3 / 20

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 15	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS: 128601-23-0, EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Aquatic Chronic 2: H411 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335 - EUH066
10 - < 15	Kalkstein CAS: 1317-65-3, EINECS/ELINCS: 215-279-6
10 - < 15	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - STOT RE 2: H373
5 - < 10	Trizinkbis(orthophosphat) CAS: 7779-90-0, EINECS/ELINCS: 231-944-3, EU-INDEX: 030-011-00-6 GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1
0,5 - < 1	Zinkoxid CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7 GHS/CLP: Aquatic Chronic 1: H410 - Aquatic Acute 1: H400, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1
0,1 - < 0,5	Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindung mit Kokosalkylamin CAS: 68647-95-0, Reg-No.: 01-2120099181-55-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410
0,01 - < 0,1	Cobalt bis(2-ethylhexanoat) CAS: 136-52-7, EINECS/ELINCS: 205-250-6, EU-INDEX: 607-230-00-6, Reg-No.: 01-2119524678-29-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1A: H317 - Eye Irrit. 2: H319 - Repr. 1B: H360FD - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Den Betroffenen nur bei vollem Bewußtsein selbsttätig erbrechen lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 4 / 20

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO).
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.



Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 5 / 20

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10-13

**VO über brennbare Flüssigkeiten
(VbF)**

Gruppe A / Gefahrenklasse III

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 6 / 20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
CAS: 128601-23-0, EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m ³ , AGS, 2.9
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm, 220 mg/m ³ , DFG, EU, H (Xylol (alle Isomere))
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
Zinkoxid
CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,1 mg/m ³ , alveolengängige Fraktion, C,DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: I(4)
Ethylbenzol
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 88 mg/m ³ , H, Y, DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
BAT: Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure: 250 mg/g Kreatinin, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
CAS: 128601-23-0, EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m ³ , OSHA
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
Tagesmittelwert: 50 ppm, 221 mg/m ³ , 4x, (Xylol (alle Isomeren))
Kurzzeitwert: 100 ppm, 442 mg/m ³ , 15 min (Miw)
Zinkoxid
CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7
Tagesmittelwert: 5 mg/m ³ , A, Zinkoxid-Rauch
Cobalt bis(2-ethylhexanoat)
CAS: 136-52-7, EINECS/ELINCS: 205-250-6, EU-INDEX: 607-230-00-6, Reg-No.: 01-2119524678-29-XXXX
Tagesmittelwert: 0,1 mg/m ³ , E, Cobalt und seine Verbindungen, als Co berechnet
Kurzzeitwert: 0,4 mg/m ³ , 15
Ethylbenzol
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
Tagesmittelwert: 100 ppm, 440 mg/m ³ , H, 8x
Kurzzeitwert: 200 ppm, 880 mg/m ³ , 5 min (Mow)

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
EINECS/ELINCS: 905-588-0, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
8 Stunden: 50 ppm, 221 mg/m ³ , H

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 7 / 20

Kurzzeit (15 Minuten): 100 ppm, 442 mg/m ³
Ethylbenzol
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
8 Stunden: 100 ppm, 442 mg/m ³ , H
Kurzzeit (15 Minuten): 200 ppm, 884 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 25 mg/kg kg/d
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 150 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 32 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg kg/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 11 mg/kg bw/day
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 83 mg/kg bw
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 221 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 442 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 221 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 442 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 212 mg/kg bw/day ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 65,3 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 65,3 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 260 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 125 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 12,5 mg/kg bw/day
Cobalt bis(2-ethylhexanoat), CAS: 136-52-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 235,1 µg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 37 µg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 175 µg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
Süßwasser, 0,0206 mg/l
Meerwasser, 0,0061 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,1 mg/l
Sediment (Süßwasser), 117,8 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 56,5 mg/kg dw
Boden (landwirtschaftlich), 35,6 mg/kg dw
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Süßwasser, 0,327 mg/L
Meerwasser, 0,327 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,58 mg/L



Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 8 / 20

Sediment (Süßwasser), 12,46 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 12,46 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg soil dw
Cobalt bis(2-ethylhexanoat), CAS: 136-52-7
Süßwasser, 1,06 µg/L
Meerwasser, 2,36 µg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,37 mg/L
Sediment (Süßwasser), 53,8 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 69,8 mg/kg sediment dw
Boden, 10,9 mg/kg soil dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Bei Dauerkontakt: > 0,11 mm, Butylkautschuk, >240 min (EN 374-1/-2/-3). bei Spritzkontakt: > 0,11 mm, Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 9 / 20

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig / viskos
Farbe	rotbraun schwarz
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	>150
Flammpunkt [°C]	> 62
Entzündbarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm ³]	1,45
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Informationen verfügbar.
Kinematische Viskosität	180s 4mm-Düse > 20,5 mm ² /s (40°C)
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.



Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 10 / 20

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 11 / 20

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
LD50, oral, Ratte, 3492 mg/kg bw (OECD 401)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LD50, oral, Ratte, 4300 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
LD50, dermal, Kaninchen, > 3160 mg/kg bw (OECD 402)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LD50, dermal, Kaninchen, > 4200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Nebel), > 5 mg/l
Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LC50, inhalativ, Ratte, >3 mg/L 4h
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
LC50, inhalativ, Ratte, > 10,2 mg/l/4h (OECD 403)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LC0, inhalativ, Ratte, ≥ 5 mg/m ³ /3h
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
LC50, inhalativ, Ratte, > 5,7 mg/L (4h)
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 6350 mg/L

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 12 / 20

ATE, inhalativ (Nebel), 1,5 mg/L

Schwere Augenschädigung/-reizung Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Kaninchen, not irritating (OECD 405)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Auge, OECD 437, nicht reizend
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
Kaninchen, OECD 405, keine schädliche Wirkung beobachtet

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Kaninchen, not irritating (OECD 404)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
dermal, OECD 431, nicht reizend
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
keine schädliche Wirkung beobachtet

Sensibilisierung der Atemwege/Haut EUH208: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
NOAEC, inhalativ (Dampf), Ratte, 1500 ppm

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Inhaltsstoffe:
EG 905-588-0: (oral, inhalation): Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Produkt:
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Berechnungsmethode

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
OECD 471, negativ
in vitro, OECD 476, positiv
in vitro, OECD 473, negativ
OECD 487, negativ
Maus, OECD 474, negativ

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 13 / 20

Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0

keine schädliche Wirkung beobachtet

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil

Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0

keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil

Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0

keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0

keine schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 Sonstige Angaben

keine

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 14 / 20

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 10000 mg/l
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 100 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, > 1000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
EL50, (48h), Daphnia magna, 3,2 mg/l (OECD 202)
NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss, 1,23 mg/l
NOELR, (21d), Daphnia magna, 2,14 mg/l
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 9,2 mg/l (OECD 203)
ErL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 2,9 mg/l (OECD 201)
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LC50, (96h), Danio rerio, 2,525 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 1 mg/l (OECD 202)
EC50, (3h), Belebtschlamm, > 1000 mg/l (OECD 209)
NOEC, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 0,024 mg/l (OECD 201)
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 0,14 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, > 1,08 mg/l
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 0,136 mg/l
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 2,6 mg/L
EC50, (48h), Ceriodaphnia spec., > 3,4 mg/L
NOEC, (21d), Daphnia magna, 1,57 mg/L
NOEC, (56d), Oncorhynchus mykiss, > 1,3 mg/L
ErC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 4,9 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	EG 905-588-0 - Biologisch leicht abbaubar. EG 918-668-5 - Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.



Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 15 / 20

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ÖNORM S2100

55508 / 55510

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3082

Binnenschifffahrt (ADN) 3082

Seeschifftransport nach IMDG 3082

Lufttransport nach IATA 3082

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 16 / 20

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Zinkphosphat, Lösung)
- Klassifizierungscode	M6
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (-)
Binnenschifffahrt (ADN)	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Zinkphosphat, Lösung)
- Klassifizierungscode	M6
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Zinc phosphate, solution)
- EMS	F-A, S-F
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 I
Lufttransport nach IATA	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Zinc phosphate, solution)
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	9 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	9 (N)
Seeschifftransport nach IMDG	9
Lufttransport nach IATA	9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 17 / 20

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 40, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) keinen Beschränkungen.
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 21.07.2021; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	Gruppe A / Gefahrenklasse III
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2.
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. SEVESO III (Richtlinie 2012/18/EU), Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: E2 UMWELTGEFAHREN
- VOC (2010/75/EG)	ca. 27,6 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-072: Lösemittel (Merkblatt M 017 der Reihe "Gefahrstoffe") TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylol.



Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 18 / 20

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:
EG: 918-668-5; CAS 7779-90-0

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 19 / 20

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)



Dulimex AG
8006 Zürich

Druckdatum 23.05.2024, Überarbeitet am 23.05.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 20 / 20

Geänderte Positionen

2.3, 11.2, 12.6, 15.2

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de